

Gong trifft Kosmos

Meditativer Gongabend in St. Pankratius Oberpleis

Das keramische Kosmosbild in der Kirche St. Pankratius in Oberpleis ist in seiner Art einzigartig. Es zeigt das mittelalterliche Weltbild, die Einbettung des Mikrokosmos in den Makrokosmos, und deutet den Menschen in seiner Beziehung zum Allumfassenden.

Die Schwingungen eines Gongs treffen eine Frequenz, die als kosmischer Ton bezeichnet wird. Was liegt da näher, als Ton und Bild in Berührung zu bringen? Der Musiktherapeut und Erlebnispädagoge Peter Wendland lädt zuerst zum Entdecken des Kosmosbildes in der illuminierten Propsteikirche St. Pankratius ein, bevor die Teilnehmer in einer Entspannungsübung die heilsamen, beruhigenden Klänge des Gongs erfahren können.

Hier haben Sie die Gelegenheit, sich den Gongklängen hinzugeben, mit ihnen auf Ihre eigene innere Reise zu gehen, aus der Fülle der Klänge zu schöpfen, aufzutanken und zu genießen. Viele Menschen empfinden die Klänge des Gongs, durch das breite Spektrum an Obertönen, als Bad in kosmischen Klängen. Diese Wirkung schafft eine tiefe Geborgenheit und Sicherheit.

Der Gong ist ein zuverlässiger und schneller Begleiter in die inneren Räume, da die Klänge des Gongs uns so in Kontakt mit unseren Gefühlen bringen.

Die Gongmeditation – Peter Wendland wird einen Erdengong spielen – findet im Propst Gerhard Saal (beheizt) statt. Die Teilnehmer liegen, während des Gongvortrages. Yoga oder Turnmatte sind bitte selbst mitzubringen.

G038.1 24.11.2017 Freitag, 19:00 – 21:30 Uhr | 1 Termin

Kosten: 12,00 €

Teilnehmer: bis 16

Anmeldeschluss: 17.11.2017

Ort: Kirche St. Pankratius, Oberpleis

Zielgruppe: Neugierige von 8 – 88 Jahren

Referent: Peter Wendland, Musiktherapeut

Anmeldung: Perspektiven für das Leben e.V., Haus Heisterbach, 53639 Königswinter,

Telefon 02223 / 92 36 0, kurse@haus-heisterbach.de

